

Stenographisches Protokoll

über die

3. Sitzung des steiermärkischen Landtages am 13. December 1886.

Inhalt:

Petitionen.

Mittheilung des Landeshauptmannes über die zur Vertheilung gelangten Druckschriften und Vorlagen.

Regierungsvorlage, womit einige forstpolizeiliche Bestimmungen getroffen werden (Beilage Nr. 36).

Zuweisung von Vorlagen des Landes-Ausschusses, und zwar:

1. des Rechnungs-Abschlusses der steierm. Landesfonde pro 1885 (Beilage Nr. 3);

2. des Voranschlages für das Jahr 1887, sowie des Rechnungs-Abschlusses des Jahres 1885, betreffend den steierm. Grundentlastungsfond (Beilage Nr. 14);
— an den Finanz-Ausschuß;

3. des Berichtes über das Gefuch der Stadtgemeinde Leoben um die Bewilligung zur Einhebung einer Gebühr von 200 fl. für die ausdrückliche Aufnahme in den Heimatsverband (Beilage Nr. 18);

4. des Berichtes, betreffend die Erlassung eines Gesetzes in Ergänzung des § 76 des Bezirksvertretungsgesetzes vom 14. Juni 1866 (L.-G. u. B.-Bl. Nr. 19), (Beilage Nr. 25);
— an den Gemeinde-Ausschuß;

5. des Berichtes mit dem Antrage auf Abänderung des Gesetzes vom 10. December 1868, betreffend das Verbot des Vogel-fanges (Beilage Nr. 19).
— an den Landescultur-Ausschuß.

Mittheilung des Landeshauptmannes, betreffend die Constituirung des Gemeinde- und des Petitions-Ausschusses.

Beginn der Sitzung: 11 Uhr Vormittags.

Vorsitzender: Landeshauptmann Gundacker Graf Wurmbrand-Stuppach.

Schriftführer: Dr. Ritter von Besteneck.

Von Seite der Regierung anwesend: Sr. Excellenz Statthalter Freiherr von Kübeck.

Landeshauptmann: Das Haus ist beschlußfähig; ich erkläre daher die Sitzung für eröffnet.

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung wurde keine Einwendung erhoben, ich erkläre dasselbe somit für genehmigt.

Es sind Petitionen eingelangt, ich bitte dieselben zu verlesen.

Schriftführer Dr. Ritter v. **Besteneck** (liest):

„Petition des Lehrkörpers der steierm. Landesbürgererschule in Gills um Zuerkennung einer Localzulage. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. **Kedermann**).“

„Petition des k. k. steierm. Gartenbauvereines in Graz um Bewilligung eines jährlichen Betrages von 300 fl. zur Unterstützung der Schulgärten des Landes. (Ueberreicht durch den Abg. **Freih. v. Berg**).“

„Petition des **Martin Kreft**, landschaftlichen Cassiers im Stande der Verfügbareit und in Dienstleistung bei dem Landes-Oberinnnehmeramte, um Veranlassung der Einreihung in den Stand der definitiven landsch. Beamten oder Erhöhung seines Disponibilitäts-Gehaltes jährlicher 1214 fl. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. **Wannisch**).“

„Petition des **Karl Steiner** und mehrerer Interessenten um Flüssigmachung des auf den am 20. März 1887 angemeldeten Cassaschein Nr. 2433 noch restirenden Betrages. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. **Wannisch**).“

„Petition der **Emilie Müller**, Schauspielerin, um Gewährung eines Gnadengehaltes. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. **Wannisch**).“

„Petition des **Franz Patterer**, Diurnisten der Landesbuchhaltung, um Bewilligung des Fortbezuges seines bisherigen Diurnums pr. 1 fl. 75 kr. vom 1. De-

cember 1886 an. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. W a n n i s c h.)"

"Petition des Central-Ausschusses der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Steiermark um Aufnahme der Angestellten der Gesellschaft in den Pensionsfond der Landesbeamten und Diener gegen Entrichtung der normalmäßigen Lagen und Gehaltsabzüge. (Ueberreicht durch den Abg. Freih. v. Berg.)"

"Petition des Hans Brandstetter um Bewilligung eines Stipendiums. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Ritter v. Schreiner.)"

"Petition des Anton Pastrovich, Präparators am steierm. ständ. Joanneum, um Verleihung einer Personalzulage. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Ritter v. Schreiner.)"

"Petition des Franz Brandner, Dekonomen zu Donawitz bei Leoben, um Gewährung einer Unterstützung zur Linderung seiner Noth. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Ritter v. Schreiner.)"

"Petition des Bezirks-Ausschusses Umgebung Graz um Erlassung der Rückzahlung des von dem zum Kalsdorfer und zum Puntigamer Murbückenbaue aus dem Landesfonde erhaltenen Gesamt-Bauvorschusse per 23.832 fl. 89 kr. noch schuldigen Restbetrages per 19.057 fl. 76 kr. ö. W. zum Zwecke der Ermöglichung der Aufhebung der Bezirksmauthen in Seiersberg, Maria-Trost, Kalsdorf und Puntigam. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Ritter v. Schreiner.)"

"Petition des Ausschusses des philharmonischen Vereines in Marburg um Bewilligung einer Subvention für das Vereinsjahr 1886/87. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Ritter v. Schreiner.)"

"Petition des Ausschusses des Unterstützungs-Vereines für arme Studierende in Pettau um eine Subvention pro 1887. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Ritter v. Schreiner.)"

"Petition des Unterstützungs-Vereines für dürftige und würdige Hörer an der k. k. Hochschule für Bodencultur in Wien um Verleihung einer Unterstützung. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Ritter v. Schreiner.)"

"Petition des Vincenz Strauß, Georg Lenz und Johann Obenaus, Portiere des landsh. allgem. Kranken-, Gebär-, Findelhauses und der Beobachtungsabtheilung um Gehaltserhöhung. (Ueberreicht durch den Abg. Edmund Grafen Attems.)"

"Petition des Kindergarten-Vereines in Graz um Gewährung einer Subvention für 1887. (Ueberreicht durch den Abg. Edmund Grafen Attems.)"

"Petition des Gottfried Köthe, Leiters der Landes-Hufbeschlagschule in Graz, um Erhöhung seines Gehaltes. (Ueberreicht durch den Abg. Freiherr v. Berg.)"

"Petition des polytechnischen Clubs in Graz, betreffend die Verbauung des Joanneumsgartens. (Ueberreicht durch den Abg. Freiherrn v. Moscon.)"

"Petition des Grazer Communal-Vereines um Erhaltung des Joanneumgartens als Parkanlage. (Ueberreicht durch den Abg. Freiherrn v. Moscon.)"

"Petition des Ausschusses des Vereines der Thierärzte Oesterreichs in Wien um Gewährung einer Spende für den vom Vereine gegründeten Unterstützungsfond für Thierärzte, deren Wittven und Waisen. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Lipp.)"

"Petition des Thomas Jančić, pensionirten Scriptor der steierm. Landes-Bibliothek am Joanneum, um Erhöhung seines Ruhegehaltes auf 1200 fl. jährlich. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Ritter v. Schreiner.)"

"Petition des Ausschusses des Unterstützungsfondes für Studierende slovenischer Nationalität in Graz um eine Subvention für 1887. (Ueberreicht durch den Rector magnificus Dr. Schauenstein.)"

"Petition des Verwaltungs-Ausschusses des deutschen Universitätsstudenten-Unterstützungsfondes an der k. k. Universität in Graz um Gewährung einer Subvention für das Studienjahr 1886/7. (Ueberreicht durch den Rector magnificus Dr. Schauenstein.)"

"Petition des Rectorates der k. k. Carl Franzens-Universität als Vorstandes des Universitäts-Freitisch-Institutes um eine Subvention pro 1886/7 aus dem steierm. Landesfonde. (Ueberreicht durch den Rector magnificus Dr. Schauenstein.)"

"Petition des Vereines „Colonie“ in Graz um eine Unterstützung für das Jahr 1887. (Ueberreicht durch den Abg. Koller.)"

"Petition des Johann Obenaus, provisorischen Portiers im Landes-Krankenhaus in Graz um definitive Verleihung seiner Dienstesstelle im allgemeinen Krankenhaus. (Ueberreicht durch den Abg. Edmund Grafen Attems.)"

"Petition des Professoren-Collegiums der k. k. Berg-Akademie in Leoben um Gewährung einer Subvention, behufs Ermöglichung der Theilnahme armer Studirender an den Unterrichtsreisen des Studienjahres 1886/7. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Ritter v. Schreiner.)"

Landeshauptmann: Ich verweise diese Petitionen an den Finanz-Ausschuß. (Zustimmung.)

Schriftführer Dr. Ritter v. **Besteneck** (liest):

„Petition der Direction der Elisabeth-Volkschule in Graz um Gewährung einer Geldaushilfe behufs Deckung der Kranken- und Beerdigungskosten für die an der Elisabeth-Volkschule bedienstet gewesene Unterlehrerin Maria Czapek. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. W a n n i s c h.)“

„Petition der Maria Weizler, Oberlehrerswitwe, um eine Unterstützung. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. S c h m i d e r e r.)“

„Petition des Jos. Mottenbacher, pensionirten technischen Realschullehrers in Graz, um standesgemäße Altersversorgung. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Ritter v. S c h r e i n e r.)“

„Petition des Franz Saller, pensionirten Lehrers von Kleinsölk, derzeit in Haus, um Erwirkung der Nachsicht der fehlenden anrechenbaren Dienstjahre oder Einrechnung der gesetzlichen Dienstalterszulagen in den Ruhegenuß im Gnadenwege. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Ritter v. S c h r e i n e r.)“

„Petition des Josef Schlögl, pensionirten Oberlehrers, um Erhöhung seiner Pension oder um eine zeitweilige Aushilfe. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. S c h m i d e r e r.)“

Landeshauptmann: Ich verweise diese Petitionen an den Unterrichtsausschuß. (Zustimmung.)

Schriftführer Dr. Ritter v. **Besteneck** (liest):

„Petition der Maria Blocha, l. pensionirten Uhrthurmwächterswitwe, um Bewilligung einer Unterstützung. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Ritter v. S c h r e i n e r.)“

„Petition der Cornelia, Sidonia und Bertha Podgorschegg, l. Hilfsämter-Directors-Waisen, um Bewilligung einer erhöhten Gnadengabe. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Ritter v. S c h r e i n e r.)“

„Petition der Franziska Hörz, Bürgerschuldieners-Witwe, um Bewilligung einer Unterstützung. (Ueberreicht durch den Abg. Ritter Dr. v. S c h r e i n e r.)“

„Petition der Anna Ortwein, geb. Gräfin Galler, städt. Beamtensgattin, um Bewilligung einer Unterstützung. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Ritter v. S c h r e i n e r.)“

„Petition der Theresia Gräfin Galler in Graz, ständische Rathschülhüters-Witwe, um Bewilligung einer Unterstützung. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Ritter v. S c h r e i n e r.)“

„Petition des Johann Vercher, Bürgerschuldieners in Judenburg, um Einrechnung seiner provisorischen Dienstzeit bei der Pensionsbemessung. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Ritter v. S c h r e i n e r.)“

„Petition des Gustav Ritter v. Brandenau auf Mühlhofen in Graz, um Bewilligung einer Unterstützung. (Ueberreicht durch den Abg. Edmund Grafen Attems.)“

„Petition der Maria Gaspariny in Graz, um Bewilligung einer Unterstützung. (Ueberreicht durch den Abg. Freiherrn v. B e r g.)“

„Petition der Franziska Roquero, st. Sprachmeisterswaise in Graz, um Bewilligung einer Gnadengabe. (Ueberreicht durch den Abg. Karl.)“

„Petition der Julie Kauperz, l. Ingrossistenwaise, um Bewilligung einer Aushilfe. (Ueberreicht durch den Abg. Freiherrn v. M o s c o n.)“

„Petition der Helene Baronin Dienersberg in Wien, um Bewilligung einer Pension. (Ueberreicht durch den Abg. Freiherrn v. M o s c o n.)“

„Petition der Clementine und Auguste Plisnier, Professorswaisen, um Bewilligung einer jährlichen Gnadengabe. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Ritter v. S c h r e i n e r.)“

„Petition der Caroline Koch, landsh. Officials-Witwe in Graz, um Bewilligung einer Gnadengabe für ihre Tochter Franziska. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Ritter v. S c h r e i n e r.)“

Landeshauptmann: Diese Petitionen verweise ich an den Petitions-Ausschuß. (Zustimmung.)

Schriftführer Dr. Ritter v. **Besteneck** (liest):

„Petition der Marktgemeinde Admont um Gewährung eines ausreichenden Beitrages zur Verbauung des Wildbaches am Lichtmeßberge. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Lipp.)“

„Petition des Central-Ausschusses der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft in Steiermark um Erlassung eines Gesetzes, betreffend die Alters- und Unfalls-Versicherung landwirthschaftlicher Arbeiter. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Aufseher.)“

Landeshauptmann: Ich verweise diese Petitionen an den Landescultur-Ausschuß. (Zustimmung.)

Schriftführer Dr. Ritter v. **Besteneck** (liest):

„Petition der Steuergemeinde Lind im politischen Bezirke Leibnitz um Bewilligung zur Trennung von der Ortsgemeinde St. Veit am Vogau und Constituirung als eigene Ortsgemeinde. (Ueberreicht durch den Abg. Karl.)“

Landeshauptmann: Diese Petition verweise ich an den Gemeinde-Ausschuß. (Zustimmung.)

Schriftführer Dr. Ritter v. **Besteneck** (liest):

„Petition des Bezirks-Ausschusses Maria-Zell um Ausführung des Bahnausbaues Neuberg-Schrambach. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Seiltsberg.)“

Landeshauptmann: Zu dieser Petition hat sich der Herr Abg. Dr. Schmiderer das Wort erbeten; ich ertheile ihm dasselbe.

Abg. Dr. **Schmiderer:** Ich beantrage, diese Petition einem aus dem Hause zu wählenden Eisenbahn-Ausschusse, bestehend aus neun Mitgliedern, zuzuweisen.

Landeshauptmann: Der Herr Abg. Dr. Schmiderer beantragt die Zuweisung dieser Petition an einen aus dem Hause zu wählenden, aus neun Mitgliedern bestehenden Eisenbahn-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird unterstützt und hierauf ohne Debatte angenommen.)

Ich werde sodin die Wahl des Eisenbahn-Ausschusses auf die Tagesordnung der morgigen Sitzung stellen und die Petition des Bezirks-Ausschusses Maria-Zell demselben zuweisen.

Schriftführer Dr. Ritter v. **Besteneck** (liest):

„Petition der Gemeindevertretung Maria-Zell wegen Betheiligung des Landes an der Beschaffung der Geldmittel zum Baue der Eisenbahn Neuberg-Schrambach. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Wannisch.)“

Landeshauptmann: Auch diese Petition werde ich dem Eisenbahn-Ausschusse zuweisen. (Zustimmung.)

Heute ist aufgelegt worden:

Das Protokoll der ersten Sitzung.

Die Regierungsvorlage, womit einige gesetzliche Bestimmungen, betreffend die Ausübung des Jagdrechtes, abgeändert werden (Beil. Nr. 27).

Die Regierungsvorlage, betreffend die äußere Kennzeichnung der zum Schutze der Landeskultur bestellten und beedeten Wachorgane (Beil. Nr. 28).

Der Bericht des Landes-Ausschusses über das Aufsuchen der Marktgemeinde Sibiswald, um Erwirkung des Landtagsbeschlusses behufs Einhebung einer 125procentigen Gemeindeumlage pro 1887 (Beil. Nr. 29).

Der Bericht des Landes-Ausschusses um Erwirkung eines Landtagsbeschlusses, betreffend die Einhebung einer 100procentigen Gemeindeumlage für die Gemeinde Stadl (Beil. Nr. 30).

Der Bericht des Landes-Ausschusses mit Vorlage einer Gesetzes-Novelle, womit § 3 des steierm. Landesgesetzes vom 5. Juni 1876, L.-G. u. V.-Bl. Nr. 24, betreffend die Errichtung eines Landes-Schulfondes für

das Herzogthum Steiermark, abgeändert, und § 4 desselben außer Kraft gesetzt wird. (Beilage Nr. 31.)

Der Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die Errichtung eines öffentlichen Krankenhauses in Mürz-zuschlag. (Beilage Nr. 32).

Se. Excellenz der Herr Statthalter hat sich zum Worte gemeldet, ich ertheile ihm dasselbe.

Statthalter Freiherr von **Rübeck:** Ich bin beauftragt, dem hohen Landtage einen Gesetzentwurf zu überreichen, womit einige forstpolizeiliche Bestimmungen getroffen werden. (Beilage Nr. 36).

Diese Bestimmungen beziehen sich auf die Anwendbarkeit der forstlichen Vorschriften überhaupt, sie haben Bezug auf die Behandlung der unproductiven Parzellen, auf die unterlassenen Aufforstungen und die gemeingefährlichen forstlichen Uebertretungen, sie haben Bezug auf die Ausübung der regulirten Weidrechte und endlich auf die Ausübung der regulirten Holz- und Streubezugsrechte. Indem ich mir erlaube, diesen Gesetzentwurf dem hohen Präsidium zu übergeben, bitte ich, denselben der verfassungsmäßigen Behandlung zuzuführen.

Landeshauptmann: Ich werde diesen Gesetzentwurf der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung unterziehen.

Wir gelangen nun zur Tagesordnung. Der erste Gegenstand derselben ist die

erste Lesung des Rechnungs-Abschlusses der steierm. Landesfonde pro 1885.

(Beilage Nr. 3.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Wannisch:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses mit Vorlage des Voranschlages für das Jahr 1887, sowie des Rechnungs-Abschlusses des Jahres 1885, betreffend den steiermärkischen Grundentlastungs-Fond.

(Beilage Nr. 14.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Wannisch**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Gesuch der Stadtgemeinde Leoben um die Bewilligung zur Einhebung einer Gebühr von 200 fl. für die ausdrückliche Aufnahme in den Heimatsverband. (Beilage Nr. 18.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Freiherr von **Berg**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß. (Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses mit dem Antrage auf Abänderung des Gesetzes vom 10. December 1868, betreffend das Verbot des Vogelfanges. (Beilage Nr. 19.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Freiherr von **Berg**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Landescultur-Ausschuß. (Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses, betreffend die Erlassung eines Gesetzes in Ergänzung des § 76 des Bezirksvertretungs-Gesetzes vom 14. Juni 1866. (L.-G. u. B.-Bl. Nr. 19.) (Beilage Nr. 25.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Freiherr von **Berg**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß. (Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Die Tagesordnung ist nunmehr erschöpft.

Die nächste Sitzung schlage ich für Dienstag den 14. d. M., 11 Uhr Vormittag vor (Zustimmung), und zwar mit folgender

Tagesordnung:

1. Wahl eines Eisenbahn-Ausschusses, bestehend aus neun Mitgliedern.

2. Erste Lesung der Regierungsvorlage, womit einige gesetzliche Bestimmungen, betreffend die Ausübung des Jagdrechtes, abgeändert werden. (Beilage Nr. 27.)

3. Erste Lesung der Regierungsvorlage, betreffend die äußere Kennzeichnung der zum Schutze der Landescultur bestellten und beeideten Wachorgane. (Beil. Nr. 28.)

4. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Marktgemeinde Eibiswald um Erwirkung des Landtagsbeschlusses behufs Einhebung einer 125percentigen Gemeindeumlage pro 1887. (Beil. Nr. 29.)

5. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses um Erwirkung des Landtagsbeschlusses, betreffend die Einhebung einer 100percentigen Gemeindeumlage für die Gemeinde Stadl. (Beilage Nr. 30.)

6. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses mit Vorlage einer Gesetzes-Novelle, womit § 3 des steiermärkischen Landesgesetzes vom 5. Juni 1876, L.-G.-u. B.-Bl. Nr. 24, betreffend die Errichtung eines Landes-Schulfondes für das Herzogthum Steiermark, abgeändert und § 4 derselben außer Kraft gesetzt wird. (Beil. Nr. 31.)

7. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend die Errichtung eines öffentlichen Krankenhauses in Mürzzuschlag. (Beilage Nr. 32.)

Ich erlaube mir mitzutheilen, daß der Finanz-Ausschuß heute um 5 Uhr eine Sitzung hält.

Tagesordnung:

1. Bericht über den Erweiterungsbau der Tobtracte auf der Männerseite der Landes-Irrenanstalt Feldhof.

2. Bericht über den Voranschlag pro 1887, Cap. VI., sammt den einschlägigen Theilen des Rechenschaftsberichtes.

3. Bericht über den Rechnungsabschluß des steiermärkischen Landesfondes pro 1885.

Der Landescultur-Ausschuß hält heute Nachmittag um 4 Uhr im Bureau des Herrn Landes-Ausschußbeisitzers Freiherrn v. Berg eine Sitzung ab.

Der Unterrichts-Ausschuß versammelt sich gleich nach der Plenarsitzung zu einer Sitzung im Bureau des Herrn Landes-Ausschußbeisitzers Dr. R. v. Schreiner.

Der Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten hat sich constituirt und zum Obmann den Herrn Abg. Freih. v. Pschock, zum Obmannstellvertreter den Herrn Abg. Messabar und zum

Schriftführer den Herrn Abg. Dr. R. v. Besteneck gewählt.

Der Petitions-Ausschuß hat sich gleichfalls constituirt und zum Obmann den Herrn Abg. Freih. v. Moscon, zum Obmannstellvertreter den Herrn Abg. Messabar und zum Schriftführer den Herrn Abg. Morre gewählt.

Ich habe den Herren noch mitzutheilen, daß die Regierung an mich das Ersuchen gerichtet hat, die Ausschüsse mögen möglichst schnell diejenigen Vorlagen, welche

sich auf die Gemeindeumlagen und auf die Umlagen des Landes bezüglich der Getränke beziehen, in Berathung ziehen und darüber Bericht erstatten, damit die diesbezüglichen Beschlüsse noch heuer die kaiserliche Sanction erlangen können.

Ich ersuche daher die Herren, die diesbezüglichen Arbeiten möglichst zu beschleunigen, damit wir vor Weihnachten damit zu Ende kommen können.

Ich erkläre nunmehr die Sitzung für geschlossen.

(Schluß der Sitzung 11 Uhr 30 Minuten.)